

HeVeKi in der Praxis

in den städtischen
Kindertagesstätten
in Villingen-Schwenningen

Struktur der Kindertagesbetreuung in Villingen-Schwenningen

- 57 Kindertagesstätten
→ davon 20 in städtischer Trägerschaft
- Unterstützung für die städtischen Kitas auf pädagogischer Ebene:
Pädagogische Fachdienste an Kitas

HeVeKi in den städtischen Kitas

- Schulung von einer/einem MultiplikatorIn pro Haus & im Team Fachberatung
 - Implementierung in den Teams
 - Fallbesprechungen
- gemeinsame PowerPoint & Fortbildung
- Arbeitskreis HeVeKi

Arbeitskreis HeVeKi

- 4x im Jahr für 2,5 h
- Inhalte:
 - Blitzlicht
 - fachlicher Input
 - Fallbesprechungen
 - Austausch von Materialien
 - HeVeKi in Kleingruppen
 - kollegiale Beratung & Methodenaustausch

Erste Schritte der Kita In der Au

- Start der Implementierung im Team: Oktober 2019
- kleinschrittiger, passgenauer Transfer möglich
- besonders effektiv: Mit dem 1. Tag zu spüren, welchen Mehrwert HeVeKi für alle Beteiligten hat



- Kindebene
- Elternebene
- Netzwerkebene
- Fachkraft-/
Institutionsebene



Kindebene

ganzheitlich & individuell

- schnell spürbar positive Effekt
- flexible, zielgerichtete Korrekturen

Perspektivwechsel

- Verständnis für *jedes einzelne Kind*

„magischer“ Moment

- Menschen wollen sich *gesehen* fühlen

oft gewinnt das einzelne Kind *und* die Gruppe

positive soziale Spirale, die das Leben und Lernen in einer heterogenen Gesellschaft unterstützt





Elternebene

Beispiele als Unterstützung im
Elterngespräch
- Gewinn an Präzision und Klarheit

Abklopfen von Mustern / gemeinsame
Überprüfung

Austausch über gemeinsame
Maßnahmen

Eltern erleben, das ihr Kind gesehen
wird

Förderung der Beziehung zwischen Familien
und Fachkraft/ Kindertagesstätte



Netzwerkebene

Beispiele als Unterstützung im Gespräch mit Netzwerkpartnern

- Gewinn an Präzision und Klarheit

Durch die Dokumentation können auch kurzfristig Austauschgespräche gewinnbringend erfolgen

Transparenz nach Außen, das mit einem Konzept gearbeitet wird, hebt Anerkennung der pädagogischen Maßnahmen nach Außen



Fachkraftebene

Anpassungsfähigkeit auf verschiedenste Konzepte – Fachkräften wird nicht zusätzlich noch etwas abverlangt

Legitimität für eigene Wahrnehmungen, Empfindungen und Herausforderungen fördert Teamatmosphäre

Hohe Transparenz im Team und gute Übergabe z.B. bei Fachkraftwechsel

1 Fallbringer und alle profitieren: Verhaltensrepertoire aller Fachkräfte erhöht sich

Orientierung an aktuellen Themen im Team und vielfältige Vertiefungen möglich, stetige Weiterentwicklung von Fachwissen, Lösungsstrategien und Verhaltensmöglichkeiten

Kitaübergreifende Vernetzung und Weiterentwicklung – z.B. durch Fragen, die man an eine ganze Gruppe stellen kann